

# CHARLES PONZI IST DER VATER ALLER SCHNEEBALL-SYSTEME!

**Schneeball-, Lawinen- oder Pyramiden-Systeme sind nach wie vor gängige Betrugsmaschen, bei denen Jahr für Jahr – allein in Deutschland – Milliarden an Anlegergeldern veruntreut werden. Hinter einem Schneeball-System, dem klassischen Kapitalanlage-Betrugsmodell, verbirgt sich ganz grundlegend ein betrügerisches Geschäftskonzept – getarnt als scheinbar lukrative Lizenz zum Reichwerden.**

Die Gier ist eine der wichtigsten Säulen von Schneeball-Systemen. Die Initiatoren von Schneeball-Systemen bauen darauf, dass eine wachsende Anzahl an neuen Kunden Investitionen tätigt, aufgrund irrational hoher Gewinnversprechen. Durch die neuen Einzahlungen können dann Gewinne an bestehende Teilnehmer wieder ausbezahlt werden. Signifikante Erträge aus einer operativen Tätigkeit werden hingegen überhaupt nicht erwirtschaftet. Schneeball-Systeme fliegen in der Regel erst dann auf, wenn bereits sehr viele Teilnehmer zu Schaden kommen.

Bei einem Pyramiden-System (Multi-Level-Marketing-System – MLM), das als Schneeball-System konzipiert wird, werden hohe Vermittlungsprovisionen ausgeschüttet für die Anwerbung neuer Mitglieder. Dadurch profitieren nicht nur die Initiatoren, sondern auch jene Mitglieder, die schon besonders lange dabei sind. Früher oder später reicht die Anzahl der neu geworbenen Mitglieder aber nicht mehr aus, um die Gewinnversprechen an die bestehenden Altmitglieder aufrecht zu erhalten. Dann bricht das gesamte System in sich zusammen. Investierte Gelder sind überwiegend verloren.

Schneeball-Systeme und MLM-Vertriebe verfolgen häufig esoterische und sektenähnliche Ansätze. Bernie Cornfeld mit seiner Investors Overseas Services (IOS), der European Kings Club oder auch der ehemals milliardenschwere Börsenmakler Bernard Madoff – dem selbst Family Offices Gelder anvertraut haben – sind bekannte Beispiele für sehr große Zusammenbrüche von Schneeball-Systemen aus der Vergangenheit. Vor dem digitalen Zeitalter gab es bereits Schneeball-Systeme, die unter dem Begriff „Schenkkreise“ ebenso berühmt wie berüchtigt wurden.

Diese Schenkkreise nutzten häufig den damals schenkungsteuerlichen Freibetrag in Höhe von umgerechnet 5.200 Euro als dubioses Geschäftsmodell. Zahlreiche damaligen Schenkkreise, aber auch heutige MLM-Konzepte – besonders jene, die Frauen ansprechen sollen – haben einen esoterischen, ja sektenähnlichen Ansatz.

Aktuell gibt es nach meiner Einschätzung eine Vielzahl an Schneeball-Systemen, allen voran rund um die boomenden Krypto-Währungen. Im Windschatten des Bitcoin läuft eine gigantische Herde an schwarzen Schafen mit. Diese Schneeball-Systeme basieren überwiegend auf MLM-Vertriebsmodellen. Nach One-coin ist jetzt mit Optiomint ein weiteres Krypto-Währungs-Anlegesystem zusammengebrochen. Mittlerweile gehen die ermittelnden Behörden allein im Optiomint-Fall von einer Schadenssumme in Höhe von 100 Millionen Euro aus.



Fotolia/© pathdoc

**Eines der international bekanntesten Schneeball-Systeme ist das Ponzi-Schema!**

Aber auch bei klassischen Kapitalanlagen gibt es zahlreiche Vorfälle. Aktuell ist in der Schweiz rund um die PICCOR AG ein großer Schneeball-System-Betrugsfall sehr wahrscheinlich, mit einem möglichen Schadensvolumen von über 300 Millionen Euro. In der Literatur gibt es mittlerweile fast schon eine eigene Wissenschaft zur Abgrenzung von Schneeball-Systemen, Pyramiden-Systemen oder dem hierzulande relativ unbekanntem Ponzi-System, das auch als Ponzi-Schema bezeichnet wird. Die kriminelle Energie und die Betrugsabsicht der Initiatoren bilden eine große Gemeinsamkeit, die alle Ausprägungen von Schneeball-Systemen gemeinsam haben. Daher läuft für mich auch das hierzulande von der Begrifflichkeit nicht so bekannte Ponzi-Schema unter dem Oberbegriff des Schneeball-Systems.

Der italienische Auswanderer Charles Ponzi war der Vater aller Schneeball-Systeme. Charles Ponzi (1882–1949) war ein gebürtiger Italiener aus Parma, der im Jahre 1903 – bettelarm – in die USA ausgewandert ist. Dort arbeitete er zunächst als Kellner in

Restaurants und beging erste kriminelle Handlungen, beispielsweise im Bereich des Scheckbetrugs. Nach dem 1. Weltkrieg gründete er Ende des Jahres 1919 in Boston eine Firma mit dem Namen Securities Exchange Company. Diese handelte mit internationalen Antwortscheinen, einer Art Briefmarkenersatz zu jener Zeit, für den es nur einen ganz kleinen Markt gab. Ponzi versprach den Anlegern gigantische

Renditen in Höhe von 400 Prozent. Durch aggressive Werbemaßnahmen machte er sein „Geschäftsmodell“ einem breiten Publikum bekannt.

Immer mehr Anleger wollten an dieser „Gelddruckmaschine“ teilhaben, sodass Ponzi gigantische Kapitalzuflüsse verzeichnete, durch die er wiederum seinen bestehenden Investoren die versprochenen Renditen auszahlen konnte. Es erfolgte nie ein Handel mit internationalen Antwortscheinen, sondern rein eine Umverteilung zwischen den Kunden.

Der Name und der Geist von Charles Ponzi lebt in zahlreichen Betrugsmodellen weiter. Rund 40.000 Kunden vertrauten Ponzi ungefähr 15 Millionen US-Dollar an. Zur damaligen Zeit war das ein gigantisches Vermögen. Als Ponzi einem ersten Kunden bereits Mitte 1920 kein Geld mehr zurückzahlen konnte, brach das System in sich zusammen. Lediglich 1,5 Millionen US-Dollar konnten noch sichergestellt werden. Ponzi musste für mehrere Jahre ins Gefängnis. Nach seiner Haftentlassung baute Ponzi in Florida ein neues Schneeball-System mit Immobi-



Fotolia/© pathdoc

lien auf. Daraufhin folgten weitere Jahre im Gefängnis.

Im Jahr 1934 wurde Ponzi auf dem Seeweg nach Italien ausgewiesen. Nach dem

Krieg folgte eine erneute Auswanderung nach Südamerika. Dort starb Charles Ponzi in Armut und Krankheit im Jahr 1949 in Brasilien an einem Hirnschlag. Der Geist von Charles Ponzi hat jedoch überlebt. Er ist nach meiner Überzeugung heute so aktiv wie selten zuvor.

Bezeichnenderweise wurde und wird Charles Ponzi von vielen Italienern heute noch als Held verehrt. Für jeden Kapitalanleger – oder an einem bestimmte Vertriebs- und Geschäftskonzept interessierten Menschen –

muss die Geschichte von Charles Ponzi hingegen eine Warnung und Sensibilisierung sein. Ich erhalte derzeit so viele Zuschriften mit Fragen in diesem Kontext wie nie zuvor.

Weitere Unternehmen aus diesem Krypto-Segment, deren Geschäftskonzepte ich aktuell – auf Basis zahlreicher Zuschriften, Recherchen und Erfahrungen – zumindest als stark fragwürdig einstufe, sind beispielsweise USI-Tech, Bitclub Network, Bitcoin Code, Platincoin, Plan-C oder Infinity Economics.

Fakt ist: Es gibt kein funktionierendes System, das auf unendlichem Wachstum unter endlichen Rahmenbedingungen basiert!

## VITA



### Markus Miller

Markus Miller, Insider für Geopolitik, Ökonomie und Geld, ist Gründer des spanischen Medien- und Beratungsunternehmens GEOPOLITICAL. BIZ S.L.U. mit Sitz auf der Baleareninsel Mallorca, dem Betreiber der Informations-, Kommunikations- und Consulting-Plattform [www.geopolitical.biz](http://www.geopolitical.biz). Er koordiniert als Geschäftsführender Gesellschafter ein internationales Informations- und Kommunikations-Netzwerk von Steuerberatern, Rechtsanwälten, Wirtschafts- und Finanzexperten.

[www.geopolitical.biz](http://www.geopolitical.biz)